

Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallyes 2017

Im Rahmen der **21. ADAC Rallye Bad Emstal**

wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisauschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.adac-owl.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am 20.03.2017 unter der
Reg.-Nr. 109 / 17 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung.
ADAC Hessen-Thüringen e.V.
Abt. Motorsport

Titel: 9. ADAC Historic Rallye Bad Emstal am 07.10.2017

Veranstalter: MSC Emstal e.V. im ADAC

Rallyesekretariat: Nina Becker **Tel.:** 016096238216

E-Mail: nina.becker82@web.de



Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird:



RRS-Nord



Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.adac-owl.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2017: Jahrgang 2002 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat. C) sein.

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Nord, Art. 2)**

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2017: 1997 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3)**

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisauschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- und Beifahreroveralls mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Zeitplan

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn	Bad Emstal	01.08.2017	00:00 Uhr
Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld	Bad Emstal	01.10.2017	12:00 Uhr
Nennungsschluss zu normalem Nenngeld		03.10.2017	07:00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen	Bad Emstal	04.10.2017	
ROAD-BOOK-Ausgabe	Autohaus Ostmann	06.10.2017	ab 17:00 Uhr
Beginn der Besichtigung	Wolfhagen	07.10.2017	07:00 Uhr
Ende der Besichtigung	Wolfhagen	07.10.2017	11:00 Uhr
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente , Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Autohaus Ostmann	06.10.2017 07.10.2017	17:00 – 21:00 Uhr 07:00 – 11:00 Uhr
Technische Abnahme	Autohaus Ostmann	06.10.2017 07.10.2017	17:00 – 21:00 Uhr 07:00 – 11:00 Uhr
Nennungsschluss Mannschaften	Autohaus Ostmann	07.10.2017	11:00 Uhr
Fahrerbesprechung (optional)	Autohaus Ostmann	07.10.2017	11:30Uhr
Erste Sitzung der Sportkommissare	Autohaus Ostmann	07.10.2017	09:00 Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.	Autohaus Ostmann	07.10.2017	11:30 Uhr
Startzone Einfahrt	Autohaus Ostmann	07.10.2017	ab 07:00 Uhr
Start der Veranstaltung 1. Fahrzeug	Autohaus Ostmann	07.10.2017	14:16 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Bad Emstal	07.10.2017	ab 18:10 Uhr
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Bad Emstal	07.10.2017	ca. 21:00 Uhr
Aushang der Ergebnisse	Bad Emstal	07.10.2017	21:30 Uhr
Siegerehrung	Bad Emstal	07.10.2017	22:00 Uhr

Offizielle Aushangtafel: Autohaus Ostmann und Thermalbad Bad Emstal

Fahrtleiter: Helmut Eberhardt

RRS-Beauftragter: Gerhard Krause

Leiter der Streckensicherung: Klemens Schneider

Schiedsgericht: Manfred Lengemann, Udo Randolph, Gerhard Krause

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams mind. bis zum 3. Platz

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, 0 % Schotter

Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	<u>1</u>	Anzahl der Sektionen	<u>2</u>
Anzahl der Wertungsprüfungen	<u>5</u>	Anzahl der Rundkurse	<u>3</u>
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	<u>108,1</u>		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	<u>35,2</u>		

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung u.a. RRS-Aufkleber:

EUR 120,- zu ermäßigtem Nenngeld 01.10.2017 12,00 Uhr
EUR 130,- bis Nennschluss 03.10.2017 00,00 Uhr

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 160,- bei Nennungsschluss

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Kontoverbindung des Veranstalters: MSC Emstal e.V. im ADAC

Raiffeisenbank Wolfhagen DE03 520635500000145530 GENODEF1WOH
Kreditinstitut IBAN BIC

Rallye Bad Emstal Name 1. Fahrer/Name 2. Fahrer

Verwendungszweck

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
Tel.: 05601-9290408 Fax: 05692-988611 e-Mail: nina.becker82@web.de

Für die 9. ADAC Historic Rallye Bad Emstal wird unter www.msc-emstal.de eine „Online Nennung“ eingerichtet. Wir bitten diesen zu nutzen und nur in Ausnahmefällen die Papierform anzuwenden.

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten.

Bei der Startnummernvergabe am 03.10.2017 werden nur bezahlte Nennungen berücksichtigt.

St. Nr. 1 – 9 Gesetzte Teilnehmer

Es werden die ersten 3 führenden Teilnehmer der jeweiligen Meisterschaft vom MSC Emstal gesetzt, danach werden die Startnummern nach dem Nennungseingang vergeben

Die Teilnehmer mit einer Anreise von über 250 km (einfache Entfernung) erhalten bei Abgabe ihrer Nennung bis zum 03.10.2017 einen Rabatt von 10% auf das Nenngeld.

Die Nennungsbestätigung geht den Teilnehmern durch e-Mail zu.

Internetseite: www.msc-emstal.de

Bad Emstal, 13. 03. 2017

MSC Emstal e.V. im ADAC

Helmut Eberhardt Manfred Lengemann
Fahrtleiter stellv. Fahrtleiter